



## Allergien? – Wie sicher ist Ihre Brustwarzensalbe?

*The British Allergy Foundation hat im Januar 2009 LANSINOH® HPA® Lanolin das „Seal of Approval“ für hypoallergene Qualität verliehen. Es ist das erste Mal, dass eine Lanolinsalbe eine solche Lizenzierung erhalten hat.*



18. März 2009 – LANSINOH® HPA® Lanolin, speziell für stillende Mütter zur Behandlung und Pflege empfindlicher und wundener Brustwarzen in der Stillzeit entwickelt, erhält die Auszeichnung der British Allergy Foundation in Form des „Seal of Approval“. Das Siegel gibt Auskunft über die hypoallergene Qualität eines Produktes und wurde hiermit erstmals für eine Lanolinsalbe verliehen. LANSINOH® HPA® Lanolin ist somit die einzige Lanolin-Brustwarzenpflege, die diese Lizenzierung erhalten hat.

Das „Seal of Approval“ versichert Allergikern, dass LANSINOH® HPA® Lanolin für sie unbedenklich ist. In einer klinischen Studie, vorgenommen unter lanolinempfindlichen Personen, zeigte nicht ein Proband eine allergische Reaktion auf LANSINOH® HPA® Lanolin.

### Pflege für wunde Brustwarzen – die Auswahl ist groß

Studien zeigen, dass bis zu 90 % der stillenden Mütter in der Anfangsphase unter empfindlichen oder wunden Brustwarzen leiden und dass sie einer der häufigsten Gründe sind das Stillen aufzugeben. Die bevorzugte Behandlung für wunde und eingerissene Brustwarzen ist die feuchte Wundheilung, in Verbindung mit einer Beratung, die die Ursachen ergründet und der Mutter das korrekte Anlegen des gestillten Kindes vermittelt.

Lanolin schafft eine hervorragende Umgebung für eine feuchte Wundheilung, aber es gibt Bedenken hinsichtlich des allergischen Potentials, das bestimmte Grade des Lanolins mit sich bringen. Sowohl bei Wollprodukten als auch Lanolinsalben lassen sich Allergien beobachten. Lanolin wird aufgrund seiner pflegenden und wundheilenden Eigenschaften in vielen Brustwarzensalben eingesetzt. Die meisten Brustwarzensalben enthalten weitere Komponenten, wie Öle, Kräuteressenzen, Emulgatoren, Alkohol oder Wasser, darüber hinaus Konservierungsstoffe und Antioxidationsmittel wie BHT oder Vitamine. Das allergische Potential dieser Mischprodukte ist wegen seiner Vielfalt an möglichen, allergieauslösenden Komponenten ungleich höher als das einer 100% Lanolinsalbe.

Die seltene Kontaktreaktion auf Wollwachs scheint von der Qualität des verwendeten Rohstoffes und der Art und Weise des Aufreinigungsprozesses abzuhängen. Lanolin wird aus der geschorenen Wolle der Schafe gewonnen. Das Wollwachs schützt das Fell vor Nässe und Witterungsbedingungen. Der allergieauslösende Bestandteil befindet sich in den freien



Lanolinalkoholen, was aber genau darin zu allergischen Reaktionen führt, ist unklar. Vermutlich sind es die darin gebundenen Waschmittelrückstände und Verunreinigungen. Fest steht, dass Waschmittelrückstände die Allergie verschlimmern können. Anders ausgedrückt, freie Lanolinalkohole und Waschmittelrückstände lösen gemeinsam stärkere allergische Reaktionen aus, als jedes für sich allein.

### **Allergien vermeiden –**

#### **100% ultrareines Lanolin mit weniger als 1,5% freien Lanolinalkoholen**

*LANSINOH® HPA® Lanolin* wird in einem einzigartigen Herstellungsverfahren unter niedrigen Temperaturen produziert und garantiert den niedrigsten Anteil an freien Lanolinalkoholen – es sind weniger als 1,5%. Zusätzlich testet Lansinoh sein Lanolin auf Waschmittelrückstände – stets weniger als 0,05%.

Andere, auch medizinisch zum Einsatz kommende Lanoline, können nach üblichen Reinigungsverfahren noch bis zu 6% freie Lanolinalkohole enthalten. Darüber hinaus werden keinerlei Spezifikationen oder Tests zu Waschmittelrückständen verlangt, so dass darüber normalerweise keinerlei Aussagen bestehen.

Klinische Tests zeigen, dass 41% einer Gruppe lanolinempfindlicher Personen eine allergische Reaktion vorwiesen, als sie Lanolin mit einem Anteil an freien Lanolinalkoholen von 6,5% testeten. Geringfügige allergische Reaktionen wurden auch noch bei 3% und sogar bei 2,2% an freien Lanolinalkoholen registriert. Erst als der Gehalt freier Lanolinalkohole auf 1,5% reduziert wurde und Waschmittelrückstände kaum noch nachweisbar waren, konnten die Forscher bei keiner einzigen Person unter den lanolinempfindlichen Probanden eine allergische Reaktion oder Hautirritation feststellen.<sup>1</sup>

*LANSINOH® HPA® Lanolin* enthält keine Konservierungsstoffe, keine Antioxidantien, kein Wasser, keine Zusätze oder Parfüme. Die stillende Mutter kann sich sicher sein, dass *LANSINOH® HPA® Lanolin* vor dem Stillen nicht entfernt werden muss, denn es ist unerreicht in Reinheit und Qualität – hypoallergen, geruchs- und geschmacksneutral. Für eine rundum zufriedene Stillzeit.

### **In Apotheken erhältlich.**

*LANSINOH® HPA® Lanolin* Salbe 56g PZN 285 266 4

*LANSINOH® HPA® Lanolin* Salbe 10g PZN 247 895 8

Weitere Informationen unter: [www.lansinoh.de](http://www.lansinoh.de)

---

<sup>1</sup> Clarke et al. *Contact Dermatitis* 1981: 80-83